

---

**Prüfungsteilnehmer**

**Prüfungstermin**

**Einzelprüfungsnummer**

---

**Kennzahl:** \_\_\_\_\_

**Kennwort:** \_\_\_\_\_

**Arbeitsplatz-Nr.:** \_\_\_\_\_

**Herbst  
2015**

**34411**

---

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen  
— Prüfungsaufgaben —**

---

**Fach: Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule**

**Einzelprüfung: Didaktik - Sozialkunde**

**Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3**

**Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2**

---

**Bitte wenden!**

### **Thema Nr. 1**

Das Fach GSE (Geschichte-Sozialkunde-Erdkunde) soll nicht additiv, sondern integrativ unterrichtet werden.

Erläutern Sie die konzeptionellen didaktischen Unterschiede von Addition und Integration!  
Zeigen Sie sodann an einem selbst gewählten sozialkundlichen Beispiel, wie der Forderung nach Integration Rechnung getragen werden kann!

### **Thema Nr. 2**

Moralisches Lernen anhand von Dilemmata spielt eine wichtige Rolle zur Förderung politischer Urteilsfähigkeit.

1. Definieren Sie die Begriffe „moralisches Lernen“, „Dilemma“ und „politische Urteilsfähigkeit“!
2. Diskutieren Sie die These!
3. Skizzieren Sie eine Einheit des Sozialkundeunterrichts in der Haupt-/Mittelschule, in dem ein moralisch strittiges Thema Ihrer Wahl behandelt wird!

### **Thema Nr. 3**

Als politischer Handlungs- und Entscheidungsraum auf der untersten Ebene des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland ist die Gemeinde auf die Mitwirkung ihrer Bürgerinnen und Bürger angewiesen.

1. Legen Sie dar, welches Wissen in der Haupt-/Mittelschule vermittelt werden muss, wenn die Möglichkeiten der Einflussnahme der Bürgerinnen und Bürger auf Entscheidungen über kommunale Angelegenheiten garantiert werden sollen!
2. Erarbeiten Sie eine Lernsequenz zu diesem Sachverhalt, damit sich die Schülerinnen und Schüler anlassbezogen aktiv und verantwortungsbewusst in die Kommunalpolitik einmischen können!